

Panoro Minerals Ltd. durchteuft 128,9 m mit 1,29% Cu, 0,96 g/t Au und 9,4 g/t Ag beim Kupfer-Gold-Silber-Projekt Cotabambas in Peru

16.07.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 15. Juli 2013 - [Panoro Minerals Ltd.](#) (TSXV: PML, Lima: PML, Frankfurt: PZM) ("Panoro", das "Unternehmen") ist erfreut, weitere Untersuchungsergebnisse vom zu 100 % unternehmenseigenen porphyrischen Kupfer-Gold-Silber-Projekt Cotabambas im Süden Perus bekanntzugeben. Zu den Höhepunkten gehören unter anderem:

- Bohrung CB-139 durchteufte 128,9 Meter an primärer Kupfermineralisierung mit 1,29 % Cu, 0,96 g/t Au und 9,4 g/t Ag, einschließlich eines Teilabschnitts von 59,7 Metern mit 1,64 % Cu, 1,30 g/t Au und 10,3 g/t Ag, gefolgt von einem zweiten Abschnitt an primärer Kupfermineralisierung auf 198,6 Metern mit 0,48 % Cu, 0,24 g/t Au und 4,7 g/t Ag, einschließlich eines Unterabschnitts von 48,0 Metern mit 0,82 % Cu, 0,41 g/t Au und 8,3 g/t Ag.

- Bohrung CB-138 durchteufte 55,7 Meter an primärer Kupfermineralisierung mit 0,93 % Cu, 0,74 g/t Au und 6,5 g/t Ag gefolgt von einem weiteren Abschnitt von 67,4 Metern mit 0,61 % Cu, 0,33 g/t Au und 4,1 g/t Ag, einschließlich eines Teilabschnitts von 46,0 Metern mit 0,79 % Cu, 0,46 g/t Au und 4,9 g/t Ag.

- Bohrung CB-120 durchteufte 46,8 Meter an Kupferoxidmineralisierung mit 0,89 % Cu, 0,07 g/t Au und 0,9 g/t Ag innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 155,3 Metern mit durchschnittlich 0,60 % Cu, 0,06 g/t Au und 1,0 g/t Ag.

Die hochhaltige Oxidmineralisierung, die im Norden der Zone Ccalla an der Oberfläche oder in deren Nähe durchteuft wurde, weist Potenzial zur weiteren Erweiterung der hochhaltigen Oxidressource im Norden auf. Bei Bohrungen sowohl im Westen als auch Osten der Lagerstätte Ccalla wurde neue Oxid-, supergene und primäre Mineralisierung innerhalb und außerhalb der Grenzen des bestehenden Grubenmodells, das von AMEC bestimmt wurde und in einer Mitteilung im September 2012 veröffentlicht wurde, durchteuft. In den südwestlichen und östlichen Teilen der Lagerstätte Ccalla wurden hochhaltige Zonen mit primärer Kupfermineralisierung durchteuft. Diese zusätzliche Mineralisierung hat vielerorts das Potenzial, die Ressourcenbasis zu erweitern und/oder Material, das im gegenwärtigen Modell als Haldengestein bewertet wird, neu als Ressource einzustufen.

"Die Ergebnisse der Bohrungen bestärken das Vertrauen des Managements in das signifikante Erweiterungspotenzial der Lagerstätte Ccalla weiter," erklärte Luquman Shaheen, Präsident und CEO der Unternehmens. "Die aktuelle abgeleitete Ressource beim Projekt Cotabambas umfasst bei einem Cutoff-Gehalt von 0,2 % Kupferäquivalent 404,1 Millionen Tonnen mit 0,42 % Cu, 0,23 g/t Au und 2,84 g/t Ag. Sie beruht auf den Bohrungen CB-01 bis CB-64. Seitdem hat das Unternehmen im Rahmen eines erfolgreichen Programms, das vornehmlich Infill- und Stepout-Bohrungen umfasste, die Bohrungen CB-65 bis BC-140 niedergebracht. Diese neuen Bohrungen werden die Grundlage für eine Aktualisierung der Ressourcenschätzung bilden, die bis September 2013 von Tetra Tech angefertigt werden soll."

In der nachstehenden Tabelle sind die bedeutenderen Bohrabschnitte aufgeführt. Eine Karte zu den Bohrstandorten, Abschnitte sowie eine Animation können auf der Website des Unternehmens unter www.panoro.com eingesehen werden.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Panoro_160713_Deutsch.pdf

Besprechung der Ergebnisse

Lagerstätte Ccalla - Norden

Die Bohrungen CB-134 und CB-135 wurden an der aktuellen Grenze des Ressourcenmodells im Norden niedergebracht. Die Bohrungen durchteuften Oxidmineralisierung mit Gehalten von 0,62 % bis 1,17 % Cu, was das Potenzial zur Erweiterung des hochhaltigen Oxidanteils der Ressource sowie für weiteres Wachstum in Norden nahelegt.

Lagerstätte Ccalla - Nordwesten

Die Bohrungen CB-120, 124, 128 und 136 wurden an der nordwestlichen Seite der Lagerstätte Ccalla niedergebracht. CB-120 durchteufte Kupferoxidmineralisierung, einschließlich von Zonen mit höheren Gehalten, gefolgt von primärer Kupfermineralisierung. CB-124 und CB-128 durchteuften beide Oxid-, superfergene und primäre Kupfermineralisierung. CB-136 durchteufte eine Verwitterungszone, die Oxidkupfermineralisierung überzieht, gefolgt von einer Zone mit gemischter und supergen-angereicherter Kupfermineralisierung. In der Tiefe wurden ebenfalls zwei Abschnitte mit primärer Kupfermineralisierung durchteuft.

Der Großteil des in diesem Gebiet durchteuften Materials wird im aktuellen Ressourcenmodell als Haldengestein bewertet. Bedeutende mineralisierte Abschnitte in diesen Bohrungen bieten das Potenzial zur Erweiterung der Ressource in diesem Gebiet, während zugleich das Haldengestein-Erz-Verhältnis reduziert wird. Die Mineralisierung ist weiterhin nach Westen und Norden offen.

Lagerstätte Ccalla - Südwesten

In den Bohrungen CB-121, CB-125, CB-129, CB-130 und CB-133 wurden verschiedene Abschnitte an Kupferoxidmineralisierung gefolgt von supergen-angereicherter Mineralisierung und/oder primäre Kupfermineralisierung in der Tiefe durchteuft. Eine Reihe dieser Abschnitte wiesen ausreichende Gehalte auf, um sowohl Potenzial zur Erweiterung der Ressource als auch zur Verbesserung des Abraumverhältnisses zu besitzen, indem ein Teil des Materials, das derzeit als Haldengestein bewertet wird, in Ressourcen umgewandelt wird. Darüber hinaus ist die Mineralisierung weiter nach Südwesten offen.

CB-139 und CB-140 durchteuften vornehmlich Abschnitte mit hochhaltiger primärer Kupfermineralisierung in Oberflächennähe bzw. in der Tiefe. Die Ergebnisse legen nahe, dass im Süden der Lagerstätte Ccalla weiteres Explorationspotenzial für hochhaltige Kupfermineralisierung besteht.

CB-131 und CB-137 durchteuften keine bedeutende Mineralisierung und könnten in diesem Gebiet auf die westliche Grenze der Lagerstätte Ccalla hinweisen.

Lagerstätte Ccalla - Osten

Die Bohrungen CB-122, CB-123, CB-126, CB-127, CB-132 und CB-138 durchteuften verschiedene Abschnitte mit primärer Kupfer- und Molybdänmineralisierung, von denen die bedeutenderen in der Tiefe vorlagen. Eine Reihe dieser Abschnitte haben das Potenzial zur Erweiterung der bestehenden Ressource mit relativ hohen Gehalten innerhalb des aktuellen Grubenmodells und/oder der Umwandlung von derzeit als Haldengestein eingestuftem Material in Ressourcen. Das Vorkommen von erhöhten Molybdänkonzentrationen in diesem Gebiet legt nahe, dass es in der Nähe der Grenzen des porphyrischen Systems liegt.

Über Panoro

Der strategische Schwerpunkt von Panoro liegt auf der Förderung der Machbarkeits- und Erschließungsphasen bei den unternehmenseigenen fortgeschrittenen Projekten und der Exploration seiner anderen Projekte. Das Unternehmen verfügt über das Kupfer-Gold-Projekt Cotabambas und das Kupfer-Molybdän-Projekt Antilla, die sich beide im fortgeschrittenen Stadium befinden und die folgenden abgeleiteten Ressourcen beherbergen:

Cotabambas: 404,1 Mio. Tonnen mit 0,42 % Cu, 0,23 g/t Au und 2,84 g/t Ag bei einem Cutoff-Gehalt von 0,2 % Kupferäquivalent (AMEC 2012) (In-situ-Gehalt von 3,75 Milliarden Pfund Kupfer, 3,0 Millionen Unzen Gold und 36,9 Millionen Unzen Silber)

Antilla: 154 Mio. Tonnen mit 0,47 % Cu und 0,009 % Mo bei einem Cutoff-Gehalt von 0,25 % Cu (AMEC 2009) (In-situ-Gehalt von 1,6 Milliarden Pfund Kupfer und 30 Millionen Pfund Molybdän)

Panoro ist gut aufgestellt, um die Exploration bei den Projekte Antilla und Cotabambas fortzusetzen. Im März 2013 schloss das Unternehmen eine Finanzierung in Höhe von 15 Millionen C\$ ab und beabsichtigt, seine Explorationsaktivitäten, die die Heraufstufung der Ressourcen bei beiden Projekten im Jahr 2013 sowie die Aufnahme von wirtschaftlichen Erstbewertungen umfassen, fortzusetzen. Weitere Bohrergebnisse werden veröffentlicht werden, sobald diese von den anhaltenden Explorationsbemühungen beim

Kupfer-Gold-Silber-Projekt Cotabambas eingehen.

Panoros bedeutendes Portfolio an Projekten befindet sich vorwiegend im südöstlichen Teil von Peru. Diese Region beinhaltet eine Reihe von bedeutenden Kupfer- sowie Kupfer-/Goldprojekten einschließlich Xstratas Kupferprojekte Las Bambas und Antapaccay sowie die Kupfermine Tintaya. Im September 2010 gab Xstrata eine Investition in Höhe von 5,2 Milliarden US\$ zur Erschließung des Projekts Las Bambas bekannt. Xstrata erschloss ebenfalls das Kupferprojekt Antapaccay, das nun in Betrieb ist. Die Region umfasst auch das Kupferprojekt Haquira von First Quantum Minerals, das Kupferprojekt Constancia von HudBay Minerals und das Kupferprojekt Los Chancas von Southern Copper. Das Projekt Constancia befindet sich derzeit in der Bauphase und soll 2014 in Betrieb genommen werden.

Luis Vela (P.Geo.) hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Im Namen des Board of Directors von Panoro Minerals Ltd.

Luquman Shaheen, M.B.A., P.Eng., P.E.
President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Panoro Minerals Ltd.
Luquman Shaheen, President & CEO
Tel: +1.604.684.4246
Fax: +1.604.684.4200
E-Mail: info@panoro.com
Web: www.panoro.com

Renmark Financial Communications Inc.
Barbara Komorowski: bkomorowski@renmarkfinancial.com
Barry Mire
bmire@renmarkfinancial.com
Medinkontakt - Lynn Butler: lbutler@renmarkfinancial.com
Tel.: +1 (514) 939-3989 oder +1 (416) 644-2020 www.renmarkfinancial.com

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (gemäß der Definition des Begriffs in den Statuten der TSX Venture) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44022--Panoro-Minerals-Ltd.-durchteuft-1289-m-mit-129Prozent-Cu-096-g-t-Au-und-94-g-t-Ag-beim-Kupfer-Gold-Silber-Projekt-Cotabambas>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).